

EMPOWERMENT-TRAINING FÜR ERWACHSENE...
MIT MIGRATIONSGESCHICHTE,
PEOPLE OF COLOR UND SCHWARZE MENSCHEN

ZUM 1.MAL IN HANNOVER!!

TEILNAHME KOSTENLOS!!

Alltagsrassismus ist eine Lebensrealität, die viele Menschen unserer Gesellschaft betrifft. Ob auf dem Arbeitsmarkt, bei der Wohnungssuche, im Supermarkt oder im Small Talk mit Nachbar_innen- häufig bleiben nur Sprachlosigkeit und Unverständnis. Wenn Betroffene rassistische Übergriffe thematisieren, wird ihnen oft Empfindlichkeit unterstellt oder sie sollen sich für ihre Erfahrungen rechtfertigen.

Das zweitägige Empowerment Training richtet sich ausschließlich an Menschen, die in Deutschland Alltagsrassismus erleben, wie z.B. Menschen mit Migrationsgeschichte, People of Color und Schwarze Menschen. Es wird u.a. mit Methoden aus dem Theater der Unterdrückten (nach Augusto Boal) sowie der Biografiearbeit im Hinblick auf Dekolonisierung, Migration und Rassismuserfahrung gearbeitet.

Empowerment bedeutet die **Stärkung** des Selbst. Dabei richtet sich der Blick auf die Aktivierung individueller **Ressourcen**, **Potentiale** und **Visionen**. Ziel dieses Trainings ist es daher, in einem „geschützten“ Raum den erlebten und erfahrenen Rassismus und die verschiedenen Formen von **Diskriminierung**, zur Sprache zu bringen und bereits vorhandene Erfahrungen, individuelle **Strategien** und Wissen **gegen Rassismus** und **Diskriminierung** im Gruppenprozess auszutauschen, sich bewusst zu machen, zu reflektieren und zu erweitern. **Empowerment** wird somit im Sinne von **Selbstbestimmung** und **Selbstbemächtigung** erfahrbar.

SA, 26.05.13 von 10-18 Uhr &

SO, 27.05.13 von 10-16 Uhr

**Jugendzentrum Sahlkamp
Dornröschenweg 39
30179 Hannover**

**Haltestelle: Bahnstrift
(U2 Alte Heide)**

**Trainerinnen:
Güler Arapi und Verena Meyer,
Empowerment - Trainerinnen**

**Anmeldungen:
01578 865 25 79 oder**

verena.meyer@amadeu-antonio-stiftung.de

Das Training findet im Rahmen einer Veranstaltungswoche des gemeinsamen Projekts „ju:an – Jugendarbeit gegen Antisemitismus und andere Ungleichwertigkeitsideologien“ der Amadeu Antonio Stiftung und des Jugendzentrums Sahlkamp der Stadt Hannover statt (www.projekt-ju-an.de)